

# GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1/2013



## THEMEN

- Heizwerk
- Betreutes Wohnen
- Photovoltaik
- Gemeinderat
- Rechnungsabschluss
- Feuerwehren
- Vereine
- Erdäpfelwelt
- Gesunde Gemeinde
- Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

## OSTERMARKT EIN VOLLER ERFOLG



## Sieg beim Landesjugendredewettbewerb

Kathrin Fischer beste  
Rednerin in Niederösterreich



[www.schweiggers.gv.at](http://www.schweiggers.gv.at)



# Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

## Mit „**schweigginger**“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

[www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612\\_1.pdf](http://www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf)

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

---

## Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

### Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



### naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Auch der frühe Ostertermin konnte über den langen Atem des Winters heuer nicht hinwegtäuschen. Alle zusammen saßen wir schon auf „Nadeln“. Die Kinder wollten endlich raus, die Häuslbauer scharften in den Startlöchern und nicht zuletzt konnten es die Landwirte nicht mehr erwarten, die Felder zu bestellen. Trotzdem konnten Projekte bereits abgeschlossen und neue begonnen werden. Ein Vorhaben, dem ich ein besonders großes Augenmerk in Zukunft schenken werde, ist das „Betreute Wohnen“. Geplant ist eine Wohnanlage inmitten des Ortszentrums, um trotzdem immer nahe am Geschehen zu bleiben. Landesrätin Schwarz nahm sich dafür Zeit und erörterte die vorläufigen Planungen.

Doch auch in den Ortschaften draußen wird Großes vollbracht. Sei es die in Planung befindliche Abwasserbeseitigungsanlage für die Katastralgemeinden Siebenlinden, Großreichenbach und Reinbol-

den, die Renovierung und der Ausbau der Feuerwehr in Mannshalm bis hin zum Dorftreff in Kleinwolfgers. Alle Visionen, Ideen, Planungen müssen und werden auch immer von der Gemeinde unterstützt. Denn Sie, liebe Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner, gestalten Ihre Heimat, schaffen Orte der Begegnung und wirken direkt mit bei der Verbesserung der Infrastruktur. Damit steigt die Lebensqualität und wir können uns in unserer Heimat wohlfühlen. Für dieses Wohlfühlen ist es aber auch notwendig, an den Fortschritt und die Weiterentwicklung zu denken. Aus diesem Grund wird heuer wieder mit dem Baubeginn der neuen Reihenhaus- und Wohnungsanlagen ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft gesetzt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen nach diesem langen Winter noch einen schönen Frühling und alles Gute in diesem Jahr. Mögen unsere Arbeiten, in welchen Bereichen auch immer, ohne Störungen ablaufen und sich die Planungen und Vorhaben realisieren, sodass 2013 wieder ein erfolgreiches Jahr wird.

Euer Bürgermeister

*Johann Hölzl*

## Landesrat Pernkopf eröffnet Biomasse-Heizwerk



Dass die Energieeffizienzmaßnahmen der Gemeinde Schweiggers in eine erfolgreiche Zukunft blicken dürfen, beweist das große Besucherinteresse zur Eröffnung des Biomasse-Heizwerkes.

Auch zahlreiche hohe politische Prominenz folgte der Einladung von Herrn Bürgermeister Johann Hölzl. Und so freute man sich, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Schweiggers begrüßen zu dürfen. Zuerst führte Gottfried Stark, Chef der Firma Energie Mobil aus Irnfritz, persönlich durch die Anlage. Beim anschließenden Festakt brachte Bürgermeister Hölzl noch einmal seine Freude über das gelungene Projekt zum Ausdruck. Er betonte aber, dass zahlreiche wei-

tere Vorhaben, wie die Photovoltaikanlage, der Ankauf von Energiesparmessgeräten oder einer Wärmebildkamera für Gebäudemessungen, bereits umgesetzt wurden. Gottfried Stark machte mit einem Leitspruch "Global denken - regional handeln" bewusst, wie wichtig es ist die eigenen Energieformen zu nutzen um die Wertschöpfung in der Region zu belassen. Er lobte in seiner kurzen Rede alle beteiligten Firmen und die Gemeinde Schweiggers für ihr Engagement und ihre Zielstrebigkeit. Danach eröffnete Landesrat Pernkopf mit einer Festrede das Heizwerk. Er habe diese Technik mit den austauschbaren Containern noch nie gesehen und ist angetan von den innovativen Ideen der Firma Stark. Er hob aber auch die Vorreiterrolle des Landes Niederösterreich bei seinen Bemühungen um eine "Energiewende" hervor. "Es geht nur durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Die Gemeinden sind dabei die wichtigsten Partner."

*Ehregäste im Herzen der Anlage vor einem Brenner:  
Umweltgemeinderat Erich Koppensteiner, BH Michael Widermann, LR Stephan Pernkopf, Bgm. Johann Hölzl, Gottfried Stark (Energie Mobil), Vbgm. Josef Schaden*



## Landesrätin Schwarz unterstützt Wohnbauoffensive



*Vbgm. Josef Schaden, Bgm. Johann Hölzl, LR Barbara Schwarz, Roland Suter (Hartl Haus), Manfred Damberger (waldviertel-wohnen.at), LA Franz Mold*

Nach Landesrat Pernkopf folgte Landesrätin Barbara Schwarz der Einladung der Gemeinde um gemeinsam mit Manfred Damberger aus der Geschäftsleitung der Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel" 2 Projekte in Sachen Wohnen vorzustellen. Zum einen war diese Veranstaltung ein symbolischer Spatenstich für die Erweiterung der Reihenhausanlage in Schweiggers am Steinberg. Zum anderen wurden die zahlreichen Besucher, unter ih-

nen auch LA Franz Mold und BH Michael Widermann und Geschäftsführer von Hartl Haus, Roland Suter, über den Plan zum Bau eines Wohnhauses für "Betreutes Wohnen" informiert. Manfred Damberger stellte die Pläne und verschiedene Ausführungen vor und gab auch Informationen zur Finanzierung und Organisation. Landesrätin Schwarz betonte in ihrem Referat die Wichtigkeit der sozialen Kontakte auch im Pensionsleben bzw. für ältere Menschen. Sie hat großen Gefallen an diesem Projekt gezeigt. Vor allem deswegen, weil die Lage für diese Anlage ideal erscheint. Auf der einen Seite ist man mit einem Schritt im Grünen auf der anderen Seite ist man am Hauptplatz von Schweiggers, also mittendrin. So werden die älteren Menschen ins Zentrum gebracht und nicht ausgegrenzt und "das tut der Gesellschaft gut". Denn wer vereinsamt und sich selbst aufgibt, ist auf dem "besten Weg" ins Altersheim, so Schwarz. Bürgermeister Johann Hölzl freute sich über das rege Interesse der Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit mit dem Land Niederösterreich. Nähere Informationen zur Reihenhausanlage gibt es am Gemeindeamt Schweiggers.

**BETREUTES WOHNEN  
SCHWEIGGERS**





## Photovoltaik mit Bürgerbeteiligung in Schweiggers

Freitag den 03. Mai 20:00 Uhr  
in Christls Gasthof, Schweiggers Hauptplatz 2

### Informationsveranstaltung



Es ist vorgesehen im Gemeindegebiet eine PV-Bürgerbeteiligungsanlage zu errichten. Die Umsetzung der 50 KWp Anlage soll in den nächsten Monaten durchgeführt werden.  
Die Beteiligung ist durch Ankauf von Beteiligungsscheinen möglich.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Marktgemeinde Schweiggers.

Johann Hölzl e.h.  
Bürgermeister

Erich Koppensteiner  
Umweltgemeinderat

Informationen auch bei Herrn Erich Koppensteiner 0676/9382575.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, an der Veranstaltung teilzunehmen, füllen Sie die Kontaktdaten aus und geben diese bis **spätestens 10. Mai 2013** bei der Gemeinde ab.  
Danach werden Sie persönlich informiert.

Name:.....

Adresse:.....

Telefon:.....

## AUS DEM GEMEINDERAT



### DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

- Rechnungsabschluss 2012
- Übernahme in die Erhaltung der Nebenanlage „Gehsteig Walterschlag“
- Übernahme in die Erhaltung der Nebenanlage „Bls.: NA Limbach“
- Örtliches Raumordnungsprogramm-Beschlussfassung

---

### Rechnungsabschluss 2012

Von der Bevölkerung sind bezüglich des Rechnungsabschlusses 2012 keinerlei Stellungnahmen eingelangt. Und so wird dieser, wie von Herrn Bürgermeister Hölzl vorge-

tragen, einstimmig beschlossen. Aufgrund sparsamer Haushaltsführung kann ein Sollüberschuss von € 242.899,17 in das Jahr 2013 überführt werden.

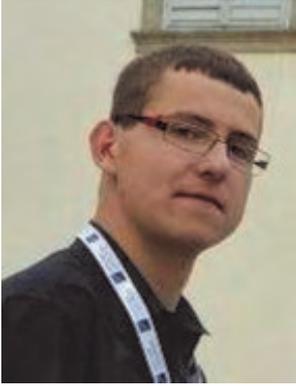
---

### Örtliches Raumordnungsprogramm

Der Bürgermeister durfte zu diesem Punkt die Raumplanungsfirma Herrn DI Heinz Porsch und drei Mitarbeiter begrüßen. Außerdem kamen Ortsvorsteher und Interessierte aus den Ortschaften als Zuhörer. Die eingebrachten Einwände aus der Bevölkerung und geringfügigen Abän-

derungen zum aufgelegten Flächenwidmungsplan wurden von Herrn DI Heinz Porsch orteweise dargestellt, diskutiert und festgelegt. Und so wurde der Antrag von Herrn Bürgermeister Hölzl auf Beschluss der Verordnung einstimmig angenommen.

## Energiebeauftragter der Gemeinde Schweiggers stellt sich vor



Mein Name ist Markus Rabl und ich bin seit 1. Jänner 2013 Energiebeauftragter der Gemeinde. Zusätzlich zu meinem Studium habe ich im Februar 2013 die Energieberaterausbildung A-Kurs absolviert. Diese Ausbildung ist exklusiv für

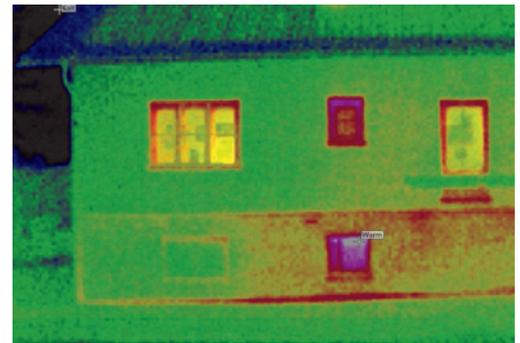
Energieberater seitens der Gemeinde oder Bauunternehmen. Diese Ausbildung werde ich höchst wahrscheinlich im Herbst erweitern, indem ich den F-Kurs der Energieberatung besuchen werde. Ab 1. Jänner 2013 ist der Energiebeauftragte für jede Gemeinde gesetzlich verankert. In meinen verschiedensten Ausbildungen habe ich folgende Informationen, Methoden und Werkzeuge erlernt:

- Stromsparmaßnahmen im Haushalt
- Thermische Solaranlagen + Förderungen
- Photovoltaik + Förderungen
- U – Wert Berechnung von einzelnen Wänden bis hin zum gesamten Gebäude
- Heizlastberechnungen
- Heizwärmebedarfsberechnungen
- Bau- und Dämmstoffe
- Wärmebrücken, Dampfdiffusion
- Heizkesselarten (Stückholz, Hackgut und Pellets) + Warmwasserbereitstellung
- Energieausweis
- Grobanalysen für Gesamtgebäude vor Renovierungen bzw. Ankauf

Zusätzlich zu diesen Beratungsthemen gibt es seitens der Gemeinde noch weitere Energiedienstleistungen:

1. Seit Anfang des Jahres verfügt die Gemeinde über eine Wärmebildkamera. Diese Wärmebildkamera kann jeder in

der Gemeinde nutzen, man sollte sich dazu nur mit mir einen Termin telefonisch oder per Email vereinbaren. Die thermografischen Messungen können außerhalb und innerhalb des Hauses gemacht werden. Bei den Messungen innerhalb des Hauses kann Schimmelbefall an den Wänden leichter eruiert werden. Nach den Messungen bekommen Sie einen zusammengefassten Bericht über das gemessene Haus.



2. Zusätzlich zur Wärmebildkamera gibt es in der Gemeinde noch Energiemessgeräte zum Ausleihen bzw. Kaufen. Die Gemeinde verfügt über 15 Messgeräte, welche, für 230V ausgelegt, jederzeit ausgeliehen werden können. Diese Geräte können auch bei mir um 15 Euro pro Stück erworben werden. Zusätzlich zu oben angeführten Informationen ist auch noch wichtig, dass ich laufend seitens des Landes NÖ informiert werde, welche Förderungen es für das Energiesparen gibt bzw. wann diese genutzt werden können und in welchem finanziellen Rahmen sich diese abspielen. Nutzen Sie also die Möglichkeit des Energiebeauftragen in der Gemeinde. Ich würde mich sehr über Ihr Interesse freuen.

*Ing. Markus Rabl B.Sc.*

*Windhof 20*

*3931 Schweiggers*

*Telefon: 0664/1735677*

*E-Mail: [markus.rabl@gmx.at](mailto:markus.rabl@gmx.at)*

## „Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

Feuerbrand ist eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit und stellt eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) dar! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

**In Niederösterreich wurden 2011 342 positive Fälle** verzeichnet. An allen Wirtspflanzen treten die gleichen Krankheitssymptome auf.

**Blätter und Blüten** befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**. Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**. **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen.

**! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !**

**Der Amtliche Pflanzenschutzdienst ersucht, im Verdachtsfall unbedingt den Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde zu kontaktieren und die betroffene Pflanze möglichst unberührt zu lassen, da dies eine weitere**



**Wie erkenne ich die typischen Symptome?**

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterienschleim

**Gefahr der Übertragung an andere Wirtspflanzen bedeutet!**

**Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MEL-DEPFLICHT jeden/r Gemeindebürgers/in!!!**

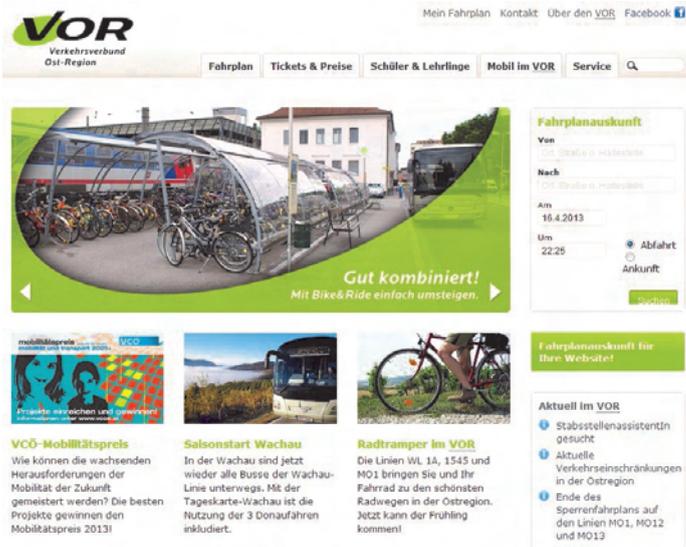
**Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!**

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden. In jeder Gemeinde in NÖ ist ein Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindebürgerInnen vorgesehen.

Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Bei Beauftragung einer Firma zur Rodung durch geschultes Personal werden die Hälfte der Kosten vom Land NÖ übernommen.

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern. Nur wenn sich alle GemeindebürgerInnen aktiv an der Feuerbrandbeobachtung beteiligen und jeder Verdacht am Gemeindeamt gemeldet wird, kann eine Katastrophe größeren Ausmaßes verhindert werden!

## Neue Fahrpläne – Neue Verbindungen der VOR



Homepage der VOR

Ausgehend von den Änderungen bei den internationalen Verbindungen werden auch die Fahrpläne der regionalen Verbindungen angepasst. Als letztes werden die Fahrzeiten der Regionalbuslinien adaptiert. In Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen ist der VOR immer darum bemüht, gute Anschlüsse zwischen Bus und Bahn, aber auch innerhalb des Busnetzes zu gewährleisten, damit für die Fahrgäste das Umsteigen möglichst ohne Zeitverlust möglich ist. Nach Abschluss aller Arbeiten stehen die neuen Fahrpläne für alle NutzerInnen von Bus und Bahn zur Verfügung und können auf [www.vor.at](http://www.vor.at) abgerufen werden. Weiters bringt der VOR wie auch in den vergangenen Jahren die Fahrpläne aller regionalen (ohne Wiener Linien) öffentlichen Verkehrsmittel in der Ostregion als Fahrplanbuch heraus, welches in 16 handliche Bände unterteilt ist. Den für die jeweilige Region passenden Band verteilen die BuslenkerInnen in der Region kostenlos –

solange der Vorrat reicht. Auch für iPhone oder Smartphone gibt es die aktuellen Fahrpläne als praktischen Reisebegleiter: Mit der kostenlosen App „qando“ können alle Verbindungen in den drei Bundesländern stets tagesaktuell abgefragt werden. Als weitere Alternative steht die **Hotline des VOR unter 0810 22 23 24** von Montag bis Freitag (werktags), von 7 bis 20 Uhr, sowie am Samstag (werktags) von 7 bis 14 Uhr zum Ortstarif aus allen Netzen zur Verfügung.

Neu: Damit Fahrgäste in Zukunft noch einfacher zu der gewünschten Information gelangen, bietet der VOR einen neuen kostenlosen Online Service für Ihre Homepage an – das VOR Fahrplanauskunft Widget. Mit diesem Service können sich Besucher der Website eine Verbindungsauskunft mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu oder ab einem Standort berechnen lassen. Die Adresse kann dabei bereits als Start oder Ziel voreingestellt werden. Das Widget steht auf [www.vor.at](http://www.vor.at) unter der Rubrik Service zum kostenlosen Download zur Verfügung.



Kostenloses Fahrplan-APP „QUANDO“ für das Handy

## NÖ Hilfswerk - Kinderbetreuung

Nur die beste Betreuung für Ihre Kinder .

Gesellschaftliche Veränderungen, steigende Berufstätigkeit beider Elternteile oder dem/der Alleinerzieher/in. Es gibt immer mehr Familien mit nur einem Kind. Für Eltern und Gemeinden ist es immer herausfordernder, Beruf und Kinderbetreuung unter einen Hut zu bringen. Flexible, individuelle und pädagogisch wertvolle Lösungen sind stärker gefragt denn je. Mit der Unterstützung des NÖ Hilfswerks lassen sich diese Herausforderungen besser und entspannter bewältigen. In den Gemeinden Zwettl, Großgöttfritz, Rastendorf, Schweigergers und Waldhausen wird bis 30. April 2013 eine konkrete Bedarfserhebung unter den Eltern von Kleinkindern (Einjährige bis Schulkinder) durchgeführt. So wird die Planung einer Kinderbetreuungseinrichtung in Zwettl ab September 2013 ermöglicht. Die Gemeinde kooperiert dabei mit dem NÖ Hilfswerk, das 30-jährige Erfahrung beim Thema Kinderbetreuung mitbringt. Nutzen Sie diese Möglichkeit, Ihre Wünsche bekanntzugeben!

Den Fragebogen gibt es als Download auf der Homepage des NÖ Hilfswerks unter

[www.hilfswerk.at/niederosterreich/hilfswerk-zwettl](http://www.hilfswerk.at/niederosterreich/hilfswerk-zwettl)

Der Fragebogen liegt auch auf dem Gemeindeamt Schweigergers und im Hilfswerk Zwettl, Hauensteinerstraße 15 auf. Ausgefüllte Fragebögen können an [bl.zwettl@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.zwettl@noe.hilfswerk.at) geschickt werden bzw. beim Gemeindeamt oder Hilfswerk Zwettl abgegeben werden.

Nähere Informationen gibt es beim Hilfswerk Zwettl, Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl,

Tel.: 02822-54 222 DW 201, [bl.zwettl@noe.hilfswerk.at](mailto:bl.zwettl@noe.hilfswerk.at)



# WOHNUNG IN SCHWEIGGERS



## Miete mit Kaufoption (auch Eigentum möglich)

- 38 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Eigenmittel: € 1.945,-
- eigenes Kellerabteil
- PKW-Abstellplatz
- Energiekennzahl: 38,4 kWh/m<sup>2</sup>a
- Förderung des Landes NÖ



## UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

**Julia Dobrovolny 02846/7014-111**  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

**Kurt Liball 02746/7014-110**  
k.liball@waldviertel-wohnen.at

**Katja Witt 02846/7014-112**  
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



WALDVIERTEL AKTIV BETRIEBE

**Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"**  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I  
A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43 (0) 2846 70 14  
☎ +43 (0) 2846 70 14-9

wav@waldviertel-wohnen.at  
www.waldviertel-wohnen.at

## 8. Gemeindeforum beim Projektpartner KASTNER

90 Personen aus den 56 Gemeinden des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ besuchten am 13. März 2013 die KASTNER Gruppe in Zwettl. Auch wir waren mit dabei! Gemeinsam mit den anderen 55 Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir künftig noch enger mit der Wirtschaft der Region zusammenarbeiten.

Gemeinsam möchte man das Bewusstsein der Menschen schär-

fen, in der Nähe einzukaufen und nicht alles im Supermarkt oder Einkaufszentrum zu besorgen.

[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)



## REIHENHÄUSER IN SCHWEIGGERS

**12 Reihenhäuser in Miete mit Kaufoption**

- 107 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- Terrasse mit Pergola und Eigengarten
- Geräteraum
- überdachter PKW-Abstellplatz
- Energiekennzahl: 8,2 kWh/m<sup>2</sup>a
- Förderung des Landes NÖ

# Caritas

Diözese St. Pölten

## Sozialstation Schweiggers-Kirchberg

Einsatzleiterin DGKS Elisabeth Pözl

3932 Kirchberg/Walde 124

Handy 0676/838 44 222,

Sprechstunde: Donnerstag 10 – 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

[bup.schweiggers@stpoelten.caritas.at](mailto:bup.schweiggers@stpoelten.caritas.at)

Betreuen und Pflegen  
zu Hause

### Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Betreuung und Pflege brauchen:

#### Wir unterstützen Sie gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-Antrag

#### Wir besorgen Pflegebehelfsmittel

- beraten Angehörige
- vermitteln Physiotherapie  
Besuchsdienst, „Essen auf Rädern“,...
- installieren ein Notruftelefon

Gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung ist bei allen Pflegeorganisationen, die Hauskrankenpflege anbieten, der gleiche Kostenbeitrag – gestaffelt nach der Pensionshöhe – zu entrichten.

Diese Leistung von bestmöglicher Pflege und Betreuung braucht auch eine gute Zusammenarbeit mit Ärzten, Gemeinden, Pfarren, Angehörigen sowie dem Krankenhaus, welche hier in der Gemeinde Schweiggers sehr gut funktioniert.

Dafür ein herzliches Dankeschön an Alle!



# !Biku

kids&teens

Learning English is EASY!

Mit **!Biku** Englisch lernen und erleben – mit Spiel, Spaß & Sport

- English **Camps** für Kids von 7 – 10
- English **Camps** für Teens von 11 - 14
- Junge und erfahrene **Native Speaker**
- **Programm:** Bunte Palette mit Sprachspielen, Sport, Workshops u.v.m.
- Unseren **Folder** mit Detailinformationen erhalten Sie unter:

**Telefon:** 02742/77 561 – 6

**E-mail:** [project-weeks@biku.at](mailto:project-weeks@biku.at)

**Camp in Ihrer Nähe:**

**15. - 19. Juli 2013 in Schweiggers**

**[www.biku.at](http://www.biku.at)**

## Jubiläumsjahr eröffnet - Unser Haus wird 100

Das Jahr 2013 ist für Sallingstadt, Walterschlag und Windhof ein Jubiläumsjahr, denn das "Dorfzentrum Sallingstadt" feiert drei runde Geburtstage: Vor 100 Jahren wurde das Gebäude als Volksschule errichtet, vor 30 Jahren erfolgte die Umgestaltung zu einem Jugendgästehaus durch den Dorferneuerungsverein und vor 10 Jahren wurde das Dorfwirtshaus als wichtiger Nahversorger eröffnet. Als bedeutungsvoller Bestandteil des Ortes und der Region sollen nun diese Jubiläen unter Einbindung der Bevölkerung gebührend gefeiert werden. "Seit der Gründung des Dorferneuerungsvereins ist dieses Haus das intensivste Projekt", so Josef Schaden, Vizebürgermeister und Schirmherr dieser Feiern. Ehrengäste, wie BH-Stellvertreter Hofrat Dr. Josef Schnabl oder die Obfrau des NÖ Dorf- und Stadterneuerungsvereines ÖKR Maria Forstner, wohnten der Eröffnungsfeier bei.

Ein ganzes Jahr lang sollen mit verschiedenen Programmpunkten, Veranstaltungen und natürlich der Fotoausstellung diese Geburtstage gefeiert werden. Für diese Ausstellung im Dorfwirtshaus wurden im vergangenen Jahr zahlreiche Fotos aus den Ortschaften Sallingstadt, Wal-

terschlag und Windhof zusammengetragen, gesichtet und gesammelt. Sie zeigen zum Teil alte Schulfotos, Familienfotos aber auch Fotos von kirchlichen Anlässen oder der örtlichen Feuerwehr. Das Team von SOKO 100 (Sonderkommission 100) führte durch die Ausstellung. In dieses Team sind alle örtlichen Vereine und Gemeindeverantwortlichen eingebunden. Zur großen Jubiläumsveranstaltung am 19. und 20. Oktober lädt Josef Schaden schon jetzt besonders herzlich ein.



*v.l. Pater Daniel Gärtner, Josef Bauer, Helene Scheidl, Roswitha Schaden, Manuela Haider, Gabi Walter, Vgm. Josef Schaden, ÖKR Maria Forstner, Bgm. Johann Hölzl, Pater Albert Filzwieser, BH-Stv. Josef Schnabl, Natascha Gundacker und Joachim Berger (Kabaretteinlage)*



### Toller Preis für unser Jugendgästehaus

Bevor es zu einer guten Tat kommt, braucht es eine gute Idee! Eine Abordnung der „SOKO 100“ konnte einen Gutschein beim Ideenwettbewerbs 2012 aus den Händen von LH Dr. Erwin Pröll entgegennehmen.

## Dorfwirtshaus - Ehrung als beliebtester Nahversorger

Bei der Nahversorgerwahl „bestens versorgt“ wurde das Dorfwirtshaus Sallingstadt in der Kategorie Gastronomie Regionalsieger im Waldviertel.

Bereits zum dritten Mal war der Kurier gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich auf der Suche nach den beliebtesten Nahversorgern im Land. Sechs Wochen lang wurde in sechs Kategorien gewählt - Lebensmitteleinzelhandel, Gewerbe, Gastronomie, Trafikanten, Postpartner und Tankstellen – und das mit überwältigendem Echo.

Das Dorfwirtshaus Sallingstadt konnte bei der Siegerehrung am 5. Dezember in der Wirtschaftskammer in St. Pölten aufgrund der vielen Stimmzettel den Titel als beliebtestes Wirtshaus im Waldviertel übernehmen. Großes Lob bekamen bei der Feier die geehrten Geschäftsleute von der Präsidentin der NÖ Wirtschaftskammer Sonja Zwazl: „Die Nahversorger sind das Herzstück für lebendige Ortschaften. Sie sorgen für Lebensqualität in der Regi-

on“. Denn nur dort, wo die Menschen Einkaufsangebote quasi „ums Eck“ finden würden, so die Präsidentin, sei es attraktiv zu leben und zu wohnen.



v.l.: Obmann der Fachgruppe Gastronomie Rudolf Rumpler, Spartenobmann Tourismus Fritz Kaufmann, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Roswitha und Josef Schaden vom Dorfwirtshaus Sallingstadt

## Straßenfest zeigt das Geschaffene

„Ein Dorf ist stolz auf die neu gebaute Straße mit den Nebenanlagen.“ Diese Aussage entspricht dem Grundgedanken, warum in Waltersschlag ein Fest veranstaltet wird. Präsentiert und feierlich gesegnet werden dabei die Begrüßungssteine, die Friedenspyramide, der neu gestaltete Platz beim Gusseisenkreuz, der Gehweg und nicht zuletzt

die Straße selbst. Termin ist Pfingstsonntag, 19. Mai, ab 13:30 Uhr. Nach dem Festzug, musikalisch umrahmt vom Musikverein Schweiggers, findet im Dorfzentrum das gemütliche Beisammensein beim so genannten Straßenfest statt. Speziell für die Kinder gibt es Spielestationen mit einem Spielepass.

## LimPub

Die „quasi“-Poliere der Baustelle am Limpub, Stefan Leitner und Rene Steininger, erhielten stellvertretend für alle Helfer die „goldene Maurerkelle für die zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden an der Fassadengestaltung. 2012 haben die Limbacher mehr als 1100 Arbeitsstunden an „ihrem“ Limpub gearbeitet.



v.l.: Bgm. Johann Hölzl, Stefan Leitner, Rene Steininger, Obmann LimPub Andi Holzmüller

## Dorferneuerungsverein Limbach



Obmann im vergangenen Jahr und erläuterte kurz die vergangenen Ereignisse. Die Geräte des Dorferneuerungsvereins wurden von der Werkstätte Wandl nun ins Vereinshaus übersiedelt. Im Vereinshaus wurden die Böden, Eingangstür und Garagentor erneuert. Der Obmann bedankte sich bei Herrn Bgm. Hölzl für die finanzielle Unterstützung. Auch galt sein Dank Herrn Markus Koppensteiner und Herrn Erwin Hofbauer für das erfolgreiche Adventgrillen. Weiters bedankte sich der Obmann bei Herrn Kaufmann Johann für die erledigten Reparaturen der Geräte, bei Herrn Berger Reinhard für die Organisation und Zusammenstel-

lung der Mähmannschaft, bei Frau Berger Genia für das regelmäßige Mähen des Kinderspielplatzes und Herrn Leitner Werner für das Mähen der Böschungen. Auch galt der Dank allen anderen Helfern bei Veranstaltungen und Arbeiten.

Für das heurige Jahr sind folgende Events geplant:

- 01.06. Dorffest "Project X" in der Halle Decker**
- 29.06. Sommwendfeier**
- 01.12. Adventgrillen**
- 22.12. Wintersonnwendfeier**

Bei der diesjährigen Wahl wurde Frau Koppensteiner Sonja einstimmig zur neuen Obfrau gewählt. Die Wahl zur neuen Schriftführer Stellvertreterin nahm Frau Berger Tanja an.

Der Dorferneuerungsverein freut sich Frau Koppensteiner als neue Obfrau begrüßen zu dürfen und wünscht viel Erfolg.

## „Wolfinger Dorftreff“ nimmt Formen an

Dank der tatkräftigen Mithilfe der Einwohner und natürlich der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Schweiggers entsteht in Kleinwolfingers ein Gemeinschaftsraum. Nun sind die Arbeiten am Hauptraum soweit fortgeschritten, dass mit der Einrichtung begonnen werden kann. Eine gebrauchte Küche wurde angeschafft. Zuletzt wurde noch das Pflaster verlegt und ein kleiner Ofen installiert, um frostfrei zu bleiben. In weiterer Folge ist

der Umbau des Milchhauses als Eingangsraum bzw. für Sanitäreinrichtungen geplant. Das „Wolfinger Dorftreff“ soll in Zukunft Platz für Versammlungen und Sitzungen bieten. Weiters will man auch die Bevölkerung der Gemeinde zu diversen Aktivitäten und Anlässen einladen. Die erste Möglichkeit sich selbst ein Bild vom Dorftreff zu machen wird beim Radtag sein, wo es als neue Labstelle dienen wird.

## Wege zu einer seelischen und körperlichen Ausgewogenheit!



*Klang Kristalle Kräuter*

Mit Licht-, Energie- und Mentalarbeit verändern Sie Ihr Leben, Ihre Gesundheit und äußere Umstände. Gerne begleite und unterstütze ich Sie dabei! Im Leben geht es immer um Energie. Ein Mensch, der „in seiner Mitte“ ruht, fühlt sich ausgeglichen und den Anforderungen des Alltags gewachsen. Die sanften Impulse einer energetischen Anwendung lösen körperliche Anspannung und Blockaden und bringen Energie wieder

### Meine Angebote:

KLANGMASSAGE, KÖRPERKERZEN, AROMATHERAPIE, LICHTBAHNEN, RAINDROP-ENERGETIK, BACHBLÜTEN, MENTALTRAINING, RÄUCHERN (mit heimischen Kräutern)

zum Fließen, um so Ihre Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren. Das wird von den meisten Menschen als sehr entspannend empfunden und es ermöglicht Heilungsprozesse auf körperlicher und seelischer Ebene. Jeder Mensch ist anders und so auch meine Unterstützung!



### Anwendungsbereiche:

körperliche und seelische Spannungszustände; Nervosität, Hektik, Burnout, Stress; Verspannung; Gelenksbeschwerden; Kopfschmerzen; Schlafstörungen; Konzentrationsstörungen; Tinnitus

Andrea Koppensteiner

3922 Bichlhof 51

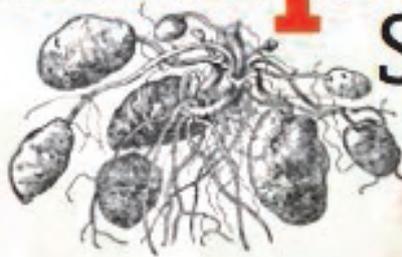
[Andrea\\_Koppensteiner@aon.at](mailto:Andrea_Koppensteiner@aon.at)

Tel.: 02829/7296 Handy: 0676/5053627

[www.klang-kristalle.at](http://www.klang-kristalle.at)

# Waldviertler Erdäpfelwelt

Schweiggers



Das neue Ausflugsziel  
mitten im Waldviertel,  
wo Sie alles über die beliebte  
Erdfrucht erfahren!



**D**ie „Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers“: Die erlebnisreiche und lehrreiche Schau zeigt alles Wissenswerte und Interessante über diese Waldviertler Spezialität. Von der Biologie über Anbau-Pflege-Ernte früher und heute, Lagerung und Verwertung bis hin zur Bedeutung der Erdäpfel in aller Welt.

Das neue Ausflugsziel im Rathaus in Schweiggers ist täglich von Mai bis Oktober geöffnet. Eine Vielzahl von Erdäpfelsorten zum Mitnehmen finden Sie bei den Direktvermarktern der Gemeinde.



#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9–12  
und 13–16 Uhr, Freitag 9–12  
und 16–19 Uhr, sowie samstags,  
sonn- und feiertags von  
13–17 Uhr (tel. Rufsystem)

#### Eintrittspreise:

Erwachsene € 5,-  
Schüler, Präsenzdiener,  
Pensionisten: € 2,50  
Gruppen (ab 10 Personen): € 3,50  
Familien: € 10,-

## Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers



#### Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers

3931 Schweiggers, Hauptplatz 25  
(T) +43(0)2829 8234  
(E) [gemeinde@schweiggers.gv.at](mailto:gemeinde@schweiggers.gv.at)  
(I) [www.schweiggers.gv.at](http://www.schweiggers.gv.at)



volkskultur | niederösterreich

SCHWEIGGERS

am Ursprung des Thaya



Einladung zum

# Tag der offenen Tür

in der neuen

## Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers

Sonntag, 28. April 2013, 10 bis 16 Uhr  
Rathaus Schweiggers

Entdecken Sie unsere neue **Waldviertler Erdäpfelwelt** im Rathaus!



### In der Erdäpfelwelt erleben Sie:

- Wissenswertes und Interessantes über die Kartoffel
- Biologie, Anbau-Pflege-Ernte früher und heute
- Lagerung und Verwertung der Erdäpfel
- Bedeutung der Erdäpfel in aller Welt
- Film über die Kartoffelarbeit

Sonderausstellung im Gemeindemuseum:

### „40 Jahre Hauptschule Schweiggers“

Beim Tag der offenen Tür sorgen die Direktvermarkter für Speis und Trank.

Die Marktgemeinde Schweiggers und das Museumsteam laden Sie sehr herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch.

Bürgermeister Johann Hölzl

## FEUERWEHREN

### FF Großreichenbach

Eine überaus positive Jahresbilanz zog die Feuerwehr Großreichenbach bei ihrer Jahreshauptversammlung am 01. Februar 2013 im Feuerwehr und Dorfgemeinschaftshaus Großreichenbach. Kommandant Gerhard Kolm freute sich über die rege Beteiligung der Feuerwehrkameraden und brachte einen ausführlichen Jahresrückblick. Schwerpunkte des vergangenen Jahres waren der Ankauf einer neuen Tragkraftspritze, die Sanierung des Löschteiches sowie die Abhaltung unseres alljährlichen Festes.

Berichte und Dankesworte von Stv. BI Ulrich Weiland sowie Funkwart Johann Halmenschlager, Atemschutzwart Thomas Nusser, Zeugwart Siegfried Weiland

Weiterbildung: Michael Katzenschlager absolvierte die Ausbildung zum Verwalter.

Mitgliederstand 2012: Aktive 40 Mann, Reservisten 3 Mann, 6 Ehrenmitglieder

Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent Vzbgm. Josef Schaden bedankten und freuten sich über die gute Zusammenarbeit und Leistungen unserer Wehr.



### FF Mannshalm



Die Freiwillige Feuerwehr Mannshalm lud am 10. Februar 2013 zur Jahreshauptversammlung.

Feuerwehrkommandant OBI Hermann Bachtrog konnte die Versammlung unter dem Beisein von Bürgermeister Johann Hölzl, Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Josef Schaden, Dechant Pater Albert Filzwieser und 50

Feuerwehrmitgliedern pünktlich eröffnen. Neben dem Rückblick durch die Sachbearbeiter und den Kommandanten auf die zahlreichen Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr 2012 konnten auch wieder vier neue Feuerwehrmitglieder für das Feuerwehrwesen begeistert werden. Die Angelobung von Theresa Honeder, Janine Röhrnbacher, Stefan Wagner und Johann Weber jun. findet wieder im Anschluss an die Florianimesse am Marktplatz in Schweigergers statt. Es konnten auch wieder einige Beförderungen ausgesprochen werden. Zum Oberfeuerwehrmann (OFM) befördert wurden David Kaufmann und Thomas Kaufmann.

Nach den Worten der Gemeinde- und Kirchenvertretung wurde die Versammlung geschlossen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.ff-mannshalm.at](http://www.ff-mannshalm.at)

## FF Siebenlinden

An der diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung der FF Siebenlinden hat wie jedes Jahr ein Großteil der Feuerwehrkameraden teilgenommen. Neben zahlreichen Tagespunkten wie z.B. die Planung von Kursbesuchen oder die Abhaltung des Sommernachtsfestes 2013 stand diesmal die Nachbesetzung des am 16.11.2012 überraschend verstorbenen Verwalters OVM Othmar Steininger im Vordergrund. Als neuer Verwalter konnte der bisherige Schriftführer VM Alexander Tüchler gewonnen werden. Das Amt des Schriftführers wurde von HFM Martin Dichler übernommen. Im Zuge dieser Vollversammlung wurde Herrn LM Hermann Altmann das Ehrenzeichen für vierzigjährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen überreicht.



zum Foto: v.l.: Bgm Josef Hölzl, HBI Franz Wally, Vbgm Josef Schaden, LM Hermann Altmann, VM Alexander Tüchler, BI Josef Koppensteiner, Pater Ägid Traxler, HFM Martin Dichler

## Freiwillige Feuerwehr Schweiggers

Am 13.02. wurde das neue Hilfeleistungsfahrzeug bestellt. Weiters wurde das Fahrgestell bereits durch die Fa. Stiring Metall bei MAN bestellt und wird Anfang Juli geliefert. Danach kann der feuerwehrtechnische Aufbau durch die Fa. Stiring angefertigt werden. Voraussichtlich im November wird das Fahrzeug dann geliefert. Beim Abschnittsfeuerwehrtag wurde den Kameraden Walter Steininger, Karl Fillek, Edmund Russ und Walter Koppensteiner das Ehrenzeichen für 40 Jährige Tätigkeit in der Feuerwehr verliehen und Karl Stangl sowie Franz Katzenschlager wurde das Ehrenzeichen für 25 Jährige Tätigkeit in der Feuerwehr verliehen. Am Freitag den 3. Mai und Sonntag den 5. Mai wird wieder unser Fest in der Tenne Schweiggers veranstaltet. Wir bitten Sie sehr herzlich, unser Fest zahlreich zu besuchen und uns dadurch bei unserem Fahrzeugkauf zu unterstützen. Die

Florianimesse werden wir wieder gemeinsam mit der Feuerwehr Mannshalm am 12. Mai feiern und anschließend am Hauptplatz die Angelobung unserer neuen Kameraden Stefan Hölzl und Peter Krenn durchführen.



LM. Karl Fillek, HLM Walter Koppensteiner, LM. Edmund Ruß, LM. Walter Steininger am Abschnittsfeuerwehrtag in Zwettl.

## Jahreshauptversammlung der FF Limbach

Am 13.01.2013 fand die Jahreshauptversammlung der FF Limbach statt. Unter den zahlreich erschienen Kameraden und unterstützenden Mitgliedern waren auch Bürgermeister Johann Hölzl und Feuerwehrreferent der Marktgemeinde Schweiggers Josef Schaden anwesend. An diesem Abend wurde HFM Johann Kaufmann das 25-jährige Verdienstzeichen des Feuerwehrwesens überreicht. Kommandant OBI Erwin Hofbauer berichtete über zahlreiche Einsätze und Übungen, die 2012 von den Kameraden gemeistert wurden. Am Ende ließ er das Jahr 2012 durch eine Präsentation von Beate Holz Müller noch einmal Revue passieren.



*Vlnr.: OBI Hofbauer Erwin, HFM Kaufmann Johann, Bürgermeister Hölzl Johann, BI Holz Müller Martin, V Höllrigl Josef, Feuerwehrreferent Schaden Josef*

## FF Sallingstadt

„Kameradschaft wird hier groß geschrieben – bei der Jahreshauptversammlung der FF Sallingstadt zeigte sich Bürgermeister Johann Hölzl von den zahlreichen Aktivitäten der äußerst aktiven Wehr sehr angetan.

Der aktuelle Mitgliederstand beläuft sich auf 55 aktive Kameraden, 6 Reservisten und 47 unterstützende Mitglieder. Im Jahr 2012 wurden Einsatzoveralls, Stiefeln, Jacken, Helme und Atemluftflaschen im Wert von ca. 5000,- angekauft.

Unter anderem wurde auch Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit Franz Schaden zum Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann befördert.

Am Bild die Gemeindevertretung, die Sachbearbeiter und die beförderten Kameraden.



*Vlnr.: Feuerwehrreferent Vizebürgermeister OLM Josef Schaden, VM Walter Hipp, LM Herbert Krenn, Feuerwehrkommandant HBI Anton Hipp, HBM Reinhard Holz Müller, Feuerwehrarzt Dr. Michael Dräger, BI Wolfgang Weitzenböck, Bürgermeister Johann Hölzl, LM Harald Zauner, HFM Franz Schaden und OLM Josef Bauer“*

## Jugend Limbach

Das Jahr 2012 verlief für die Jugend aus Limbach eher ruhig, doch unsere Punschstände im Advent kombiniert mit dem Adventgrillen waren wieder ein voller Erfolg. 2013 haben wir Größeres vor, denn wir veranstalten am **Samstag, den 1. Juni**, das Comeback eines Festes in den Decker-Hallen. Eine auf die Jugend aufgebaute Party „PROJECT X – a party like no other“ unter Mithilfe aller Vereine möchten wir zeigen, dass auch Limbach das Feste feiern nicht verlernt hat. Ab 18 UHR wird die Party mit Grillhenderl eröffnet.



## JVP Schweiggers wählte neuen Vorstand

Die Weichen für die nächste Amtsperiode wurden gestellt. JVP zieht positive Bilanz und wählte Christian Breiteneder zum neuen JVP Obmann. Beim diesjährigen Ortsjugendtag der JVP Schweiggers wurde ein neuer Vorstand gewählt. Der erfolgreiche Obmann Christian Wally übergab sein Amt an Christian Breiteneder und sein Team. Der neu gewählte Obmann und sein motivierter Vorstand haben einiges vor, u.a. wollen sie den Jugendraum sanieren. „Ich bedanke mich ganz herzlich für das Vertrauen, freue mich schon sehr auf die Arbeit und möchte auch gleichzeitig dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit danken,“ so der neue Obmann Christian Breiteneder nach seiner Wahl. Unter den Ehrengästen war

auch Bezirksobmann Lukas Brandweiner und Landesobfrau Stv. David Süß, sie gratulierten dem neuen Team, wünschten für die kommenden Aktivitäten alles Gute und freuten sich, dass der größte Freundeskreis Niederösterreichs weiter wächst.



## GESUNDE GEMEINDE



„Erfolg beginnt im Kopf – Zufriedenheit im Herzen“ so ein Leitsatz von Mag. Natalia Ölsböck, Persönlichkeits- und GesundheitsförderIn, die im Jänner im DHW Sallingstadt über „Gemeinschaft (er)leben“ in humorvoller Wei-

se referierte. Beziehungsarbeit gilt es jeden Tag zu leisten, die Gesunde Gemeinde möchte Ihnen ein paar praktische Tipps dazu nicht vorenthalten:

**Beziehungstipps:**  
**Lass es!** ☹️

- Verletzende Kritik: persönlich werden, verallgemeinern z.B. „Du bist immer...“
- Verachtung: den anderen verspotten oder absichtlich verletzen
- Abwehr durch Gegenvorwürfe: fördert den Streit, es kann eskalieren
- Mauern: sich vor dem anderen verschließen heißt „Ich ignoriere dich“
- Macht-Demonstration: ohne Rücksicht den eigenen Willen durchsetzen

**Beziehungstipps:**  
**Tu es!** 😊

- Ein positives Grundgefühl durch gegenseitige Zuwendung, aktiv zuhören
- Akzeptanz, Toleranz, Optimismus: Schwächen akzeptieren/hinwegsehen, Stärken besonders beachten!
- Unterstützung: dem Anderen so helfen, dass es ihn stärkt
- Wir-Gefühl: indem man dem Anderen Gutes tut, tut man der Beziehung gut
- Gemeinsame Erlebnisse: miteinander Neues, Aufregendes erleben

**Gemeinschaft er-leben**

- Achten Sie auf ´sIch
- Seien Sie sympathisch durch positive, offene Einstellung
- Interessieren Sie sich für andere Menschen
- Finden Sie Gemeinsamkeiten
- Berühren Sie andere mit Worten, Gesten, Händen
- Schaffen Sie ein Gemeinschaftsgefühl durch Worte, Werke und Wir-Erlebnisse
- Lassen Sie: Kritik, Besserwisserei und Machtdemonstrationen
- Helfen Sie anderen
- Lachen Sie miteinander

Im Februar fand der Fachvortrag mit Diskussion zum Thema „**Elektrosmog im Alltag – Vermeiden was vermeidbar ist**“ mit DI Johannes Tomitsch, Europäisches Zentrum für Umweltmedizin statt. Auch hier möchte die Gesunde Gemeinde für alle GemeindebewohnerInnen Fakten und Tipps weitergeben, um Aufklärung zu leisten, wie die nicht zu unterschätzende Strahlenbelastung im persönlichen Umfeld vermindert werden kann:



- - **Ausstecken:** Unbenützte Elektrogeräte und –kabel abstecken
- -**Ausschalten:** Geräte nicht im Stand-by Betrieb laufen lassen – Netzfreischalter f. Schlafräume installieren
- -**Abstand halten:** Im Schlafbereich 1-2 m Abstand zu Elektrogeräten und -kabeln halten
- Zählerkasten und Elektroboiler möglichst weit entfernt von den Schlafräumen platzieren
- - **Im Auto** Freisprecheinrichtung mit Außenantenne benutzen

Ende August wird der Gesundheitstag zusammen mit der Gewerbemesse abgehalten, wir freuen uns über reges Interesse und Teilnahme.

## AUS DEN SCHULEN



### Kathrin Fischer siegt beim Landes-Jugendredewettbewerb

Kathrin Fischer von der Mittelschule Schweiggers gewann mit dem Thema „Ein Leben als Straßenkind“ im Landtagssaal in St. Pölten das Landesfinale der besten Redner. Die 14-jährige Schülerin aus Schweiggers überzeugte die fachkundige Jury und das Publikum mit einer professionell gestalteten Rede, in der sie ein drastisches Bild von der sozialen Situation der betroffenen Kinder in Europa zeichnete.

Kathrin Fischer hatte sich zuvor im internen Schulbewerb, an dem fünf Schülerinnen teilnahmen, durchgesetzt. Auch die weiteren Teilnehmerinnen Tamara Hipp, Stefanie Weigl, Kerstin Scheibelberger und Carina Nagelmaier hatten beim Vorbewerb ihr großes Rednertalent eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Fachjury bewertet bei diesem Wettbewerb Aufbau, Inhalt und Originali-

tät der Rede, aber auch Sprache, Mimik und Gestik spielen eine große Rolle.



Die Landessiegerin im Jugend-Redewettbewerb, Kathrin Fischer (Mitte), mit den weiteren Teilnehmerinnen Stephanie Weigl, Carina Nagelmaier, Tamara Hipp und Kerstin Scheibelberger (v. l.) sowie Direktor Ludwig Koller, Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl, Elternvereinsobmann Ewald Grötzl und Deutschlehrer Bernhard Bachofner (hinten v. l.)

### Volleyballerinnen kamen ins Landesfinale



Die Volleyballmädchen der Mittelschule Schweiggers schafften in der Bezirksmeisterschaft den 2. Platz und qualifizierten sich damit für den Waldviertelbewerb. Bei den folgenden Turnieren besiegten sie die Sporthauptschule Gars sowie das Gymnasium Waihofen/Thaya und das Gymnasium Mödling. Unter der professionellen Leitung von Helga Rosenmayer belegten sie schließlich beim Landesfinale den ausgezeichneten siebenten Rang.

## Die neugestaltete Bücherei der Volksschule



Mit großer Unterstützung durch den Elternverein und die Marktgemeinde wurde in den letzten Wochen die Warteklasse innen völlig neu gestaltet. Diese Klasse wurde mit neuen Lese-, Spiel- und Sitzbereichen ausgestattet und ist nun ein modern eingerichteter Wohlfühlraum, der vor allem zum erlebnisorientierten Lesen verlocken soll.

## Sportlehrerin Helga Rosenmayer ist Schulrätin

Der engagierten und beliebten Sportlehrerin der Neuen Mittelschule Schweiggers, Helga Rosenmayer, wurde der Titel Schulrätin verliehen. Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl überreichte bei der eindrucksvollen Feierstunde das Ernennungsdekret. Helga Rosenmayer agiert in der Mittelschule Schweiggers mit großem persönlichen Einsatz als Leiterin der Wintersportwoche, Betreuerin des Volleyballteams, Jugendrotkreuz-Referentin und Bezirks-Sportreferentin. Sie ist außerdem in ihrem Heimatort Gmünd Stadträtin für Gesundheit und Familie sowie Obfrau der Mittelschulgemeinde. Direktor Ludwig Koller hob die große Begeisterung und Einsatzfreude der Neoschulrätin hervor, Bürgermeister Johann Hölzl würdigte die jahrzehntelange engagierte Mitarbeit bei öffentlichen Veranstaltungen der Marktgemeinde. Originell präsentierte Schülervorführungen unter der Leitung von Sonja Wurz trugen zur eindrucksvollen Gestaltung der Festfeier bei. Als weitere Gratulanten stellten sich Personalvertretungsobmann Bernhard Bachofner und Elternvereinsobmann

Ewald Grötzl ein. Die neue Schulrätin Helga Rosenmayer betonte, dass der neue Titel nicht nur ihr gehöre, sondern auch dem tollen Team der ganzen Schule.



*Die neue Schulrätin Helga Rosenmayer (Bildmitte) mit den Gratulanten:*

*Mittelschuldirektor Ludwig Koller, Bürgermeister Johann Hölzl, Direktorstellvertreter Hermann Grünbeck, Elternvereinsobmann Ewald Grötzl, Bezirksschulinspektor Alfred Grünstäudl, Vizebürgermeister Josef Schaden und Personalvertretungsobmann Bernhard Bachofner*

## Volles Haus bei der Mittelschulparty

Unter dem Motto „Fit & Fun“ sorgten die Kids der Hauptschule wieder für ein tolles Fest. Hunderte Besucher waren im bis auf den letzten Platz besetzten Turnsaal vom vielfältigen und originellen Programm begeistert. Schüler und Lehrer hatten in Projektarbeit viele Beiträge vorbereitet, die von Schulrat Hermann Grünbeck als Moderator humorvoll kommentiert wurden. Die Neigungsgruppen Darstellendes Spiel und Action Group präsentierten originelle Sketches und Musikstücke. Der Publikumshit des Tages war der „Gangnam Style-Tanz“ von Stefan Rogner und Niklas Schuster. Neben graziösen Tanzeinlagen faszinierten akrobatische Turneinlagen das Publikum. Elternvereinsobmann Ewald Grötzl und sein

Team versorgten die vielen Gäste mit Speis und Trank. Mit dem Reinertrag werden alle Schüler bei den vielen Schulveranstaltungen und Projektwochen kräftig unterstützt.



*Turnakrobatik bei der Hauptschulparty*

## Faschingsfest war ein Hit

Einen neuen Besucherrekord gab es bei der Faschingsfeier der Volksschule Schweiggers, zu der Direktor Ludwig Koller zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen konnte. Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programmes, bei dem alle Kinder der Schule mitwirkten, standen originelle Faschingslieder des Chores, schwungvolle Tänze, originell präsentierte Sketche und lustig vorgetragene Witze. Ein Highlight der vielen Darbietungen war das Sprechstück „Der dumme August“. Dabei stellten die Schüler der 1. Klasse bereits ihr großes schauspielerisches Talent unter Beweis. Einige Beiträge entstanden auch in Kooperation mit der Musikschule Schweiggers. Die beiden Klassenlehrerinnen Ingrid Reuberger und Renate Schröfl führten mit humorvollen Worten durch das vielfältige Programm.

Elternvereinsobfrau Christine Sillaber und ihr Team versorgten die vielen Besucher mit Speis und Trank und stellen den Reingewinn wieder allen Schülern für wertvolle Unterrichtsprojekte zur Verfügung.



*Die Schüler der 2. Klasse präsentierten beim Faschingsfest der Volksschule Schweiggers den Regenbogentanz.*

## KINDERGARTEN

### Den Blick auf Kompetenzen richten!

Unsere Kindergartenkinder sind neugierig, kreativ und wissbegierig. Sie erforschen die Welt und nehmen sie mit allen Sinnen wahr. Kinder zu begleiten, ihre Entwicklung zu beobachten und zu unterstützen ist eine besonders schöne Aufgabe, die Sie auch als Eltern kennen. Jedes Kind verfügt über unterschiedliche Interessen, Begabungen und Bedürfnisse, über vielfältige Ausdrucksweisen und Kompetenzen. Die Vielfalt und Individualität der Entwicklung können wir täglich erleben. Das Bedürfnis des Kindes, mit der Welt in Kontakt zu treten, zu lernen und die Umwelt zu verändern bietet für das selbstbestimmte, lustbetonte Spiel des Kindes, die wichtigste Form des Lernens. So wird ständig neues Wissen erworben und neue Erfahrungen über sich und die Umwelt gewonnen. Unser Kindergarten bietet daher ideale Voraussetzungen wie:

- ein anregendes Umfeld mit vielfältigen Impulsen und
- Bildungsangeboten
- - die Achtung von Bedürfnissen und Interessen und selbst gesteuerten
- Lernprozessen
- Wertschätzung, Vertrauen
- - Zeit und Muße

Wir können die Kompetenzen der Kinder fördern und stärken und da sie während des gesamten Lebens weiterentwickelt werden, kann darauf aufgebaut werden.



## MUSIKSCHULE

### Teilnahme am Jugendblasorchester-Wettbewerb in Rabenstein/Pielach!

Auf Initiative von Stefan Grübl, MA, wurde das „Fusionsjugendblasorchester SWWS“ ins Leben gerufen! Die jungen MusikerInnen aus Schweiggers & Waldenstein gestalten jetzt im Frühjahr einige gemeinsame Auftritte.



### Konzerttipp: „Best of Konzert 2012/13“

Das diesjährige Best of Konzert des Musikschulverbandes findet am **Sonntag, den 2. Juni 2013 um 15.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Großgöttfritz** statt. Tolle Beiträge aus allen Klassen und Verbandsgemeinden werden dargeboten.

Die traditionelle **Zeugnis- und Eisrallye** durch den MS-Verband findet am **Donnerstag, den 27. Juni 2013** statt. Der Eiswagen macht um **18.00 Uhr beim Schulzentrum Schweiggers** halt.

Unsere „**klassen:Abende**“ bieten einen Einblick in die Arbeit und die Fortschritte der SchülerInnen. Aktuelle Termine dafür gibt es auf unserer Homepage

bzw. auf den Pinwänden der Musikschulen. Am 21. März fand schon der erste Klassenabend mit den SchülerInnen der Lehrer Stefan Grübl, MA, und MS-Leiter Alexander Kastner statt.



### Musikschuleinschreibung 2013/14:

Die Anmeldung zum Musikschulunterricht ist **via Homepage** (bis Fr, 21. Juni 2013) oder beim **Einschreibetermin am Donnerstag, den 13. Juni 2013 von 18.30 bis 20.00 Uhr** in den Räumen der Musikschule Schweiggers möglich!

**Achtung:** Etwaige **Ab- & Änderungsmeldungen** müssen bis Ende Mai 2013 entweder über die Homepage oder beim/bei der Musiklehrer(in) erfolgen.

### Informationen zum Schuljahr 2013/14:

Unterrichtsbeginn ist Montag, der 2. September 2013! Schnupperstunden für **Musik-Eltern-Kindgruppe** bzw. **Musikalische Früherziehung** in Schweiggers erfahren sie auf der Musikschulhomepage & unter 0660/6514755 (Fr. Karin Grammel, MA)

[www.musikschulverband.waldhausen.gv.at/](http://www.musikschulverband.waldhausen.gv.at/)

## Geburten

**Ines Reuberger**  
Mannshalm 11/2  
07.01.2013

**Astrid Kreck**  
Sallingstadt 7  
21.01.2013

**Leonie Koppensteiner**  
Vierlings 4/2  
10.02.2013

**Josef Danzinger**  
Sallingstadt 87  
28.02.2013

**Samuel Heinrich  
Klopf**  
Streitbach 8/1  
01.03.2013



## Geburtstage

### 95. Geburtstag

**Maria Filler**, 29.03., Mannshalm 4/2  
**Johanna Kaspar**, 02.04., Thayastraße 6/2

### 90. Geburtstag

**Leo Kaufmann**, 08.02., Mannshalm 26/2  
**Josef Krapfenbauer**, 21.02., Waltersschlag 11/2  
**Josef Hörndl**, 15.03., Unterwindhag 24

### 85. Geburtstag

**Gisela Müllauer**, 14.02., Unterwindhag 12/2

### 80. Geburtstag

**Walpurga Filler**, 21.02., Großreichenbach 17  
**Johann Koppensteiner**, 21.02., Mannshalm 14  
**Josef Bauer**, 22.02., Schwarzenbach 7/2  
**Rosina Hörndl**, 10.03., Unterwindhag 22

### 75. Geburtstag

**Hermann Bachtrog**, 29.01., Mannshalm 27/2  
**Anna Rentenberger**, 07.02., Thayastraße 4/2  
**Johann Fröschl**, 12.02., Zeile 1  
**Angela Schwaiger**, 18.02., Limbach 41  
**Rosa Krenn**, 23.02., Siebenlinden 58  
**Johann Senk**, 03.04., Unterwindhag 1/2  
**Erich Past**, 15.04., Windhof 14  
**Clothilde Bauer**, 26.04., Schwarzenbach 4

### 70. Geburtstag

**Pauline Koppensteiner**, 09.01., Mannshalm 14  
**Rudolf Fessl**, 11.01., Mannshalm 22/3  
**Johann Filler**, 17.01., Mannshalm 31  
**Leopoldine Hipp**, 31.01., Sallingstadt 29/2  
**Stefanie Anderl**, 05.04., Thayastraße 16/2  
**Johann Dichler**, 06.04., Siebenlinden 6/2



## Eheschließungen

Astrid Maria Koppensteiner und  
Andreas Fuchs  
Siebenlinden 70  
05. Jänner

Mag. Agnes Theresia Hochleitner und  
Franz Schrenk  
Großreichenbach 11/2  
14. Februar



## Geburtstagsjubiläen



Leo Kaufmann - Mannshalm  
08. Februar - 90. Geburtstag



Josef Krapfenbauer - Walterschlag  
21. Februar - 90. Geburtstag



Josef Hörndl - Unterwindhag  
15. März - 90. Geburtstag



Maria Filler, Mannshalm  
29. März - 95. Geburtstag

## Ehejubiläen



Goldene Hochzeit  
Emma und Johann Fröschl  
Schweiggers

Diamantene Hochzeit  
Hildegard und Engelbert Klenn  
Walterschlag

## Sterbefälle

**Brigitta Bobak**  
Walterschlag 2  
22.09.1946 - 21.12.2012

**Gerhard Binder**  
Siebenlinden 24  
08.09.1965 - 31.12.2012

**Vanessa Röhrnbacher**  
Mannshalm 10  
04.04.1998 - 03.01.2013

**Bruno Mayer**  
Bichlhof 56  
21.01.1941 - 07.01.2013

**Rosa Kasper**  
Hauptplatz 6/2  
18.08.1915 - 25.01.2013

**Maria Romeder**  
Zeile 13/2  
06.09.1914 - 25.01.2013

**Agnes Koppensteiner**  
Sallingstadt 38  
26.10.1923 - 25.01.2013

**Mathilde Kruger**  
Hauptplatz 16  
27.03.1948 - 16.02.2013

**Josef Berger**  
Limbach 16  
29.04.1930 - 23.02.2013

**Rosa Höllrigl**  
Walterschlag 5  
25.10.1942 - 26.02.2013

**Maria Hörndl**  
Unterwindhag 24  
06.02.1925 - 22.03.2013



## Wochenenddienste - Ärzte

<http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/>

So, 28. 04. 2013, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Mo, 29. 04. 2013, 07:00		
Di, 30. 04. 2013, 20:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Mi, 01. 05. 2013, 07:00		
Mi, 01. 05. 2013, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Do, 02. 05. 2013, 07:00		
Sa, 04. 05. 2013, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
So, 05. 05. 2013, 07:00		
So, 05. 05. 2013, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
Mo, 06. 05. 2013, 07:00		
Mi, 08. 05. 2013, 20:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Do, 09. 05. 2013, 07:00		
Do, 09. 05. 2013, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Fr, 10. 05. 2013, 07:00		
Sa, 11. 05. 2013, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
So, 12. 05. 2013, 07:00		
So, 12. 05. 2013, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Mo, 13. 05. 2013, 07:00		
Sa, 18. 05. 2013, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
So, 19. 05. 2013, 07:00		
So, 19. 05. 2013, 07:00	Dr. Guenter WIDHALM	02822/52815
Mo, 20. 05. 2013, 07:00		
Mo, 20. 05. 2013, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Di, 21. 05. 2013, 07:00		
Sa, 25. 05. 2013, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822 / 529 04
So, 26. 05. 2013, 07:00		
So, 26. 05. 2013, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822 / 529 04
Mo, 27. 05. 2013, 07:00		
Mi, 29. 05. 2013, 20:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Do, 30. 05. 2013, 07:00		
Do, 30. 05. 2013, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Fr, 31. 05. 2013, 07:00		
Sa, 01. 06. 2013, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
So, 02. 06. 2013, 07:00		
So, 02. 06. 2013, 07:00	Dr. Irene WAGNER-KESSLER	02822/20 922
Mo, 03. 06. 2013, 07:00		
Sa, 08. 06. 2013, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822 / 529 04
So, 09. 06. 2013, 07:00		
So, 09. 06. 2013, 07:00	Mag. Dr. Issam ELIAS	02822 / 529 04
Mo, 10. 06. 2013, 07:00		
Sa, 15. 06. 2013, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
So, 16. 06. 2013, 07:00		
So, 16. 06. 2013, 07:00	Dr. Edith REINHOLD	02829/70 166
Mo, 17. 06. 2013, 07:00		
Sa, 22. 06. 2013, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
So, 23. 06. 2013, 07:00		
So, 23. 06. 2013, 07:00	Dr. Christian REINER	02829/200 30
Mo, 24. 06. 2013, 07:00		
Sa, 29. 06. 2013, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
So, 30. 06. 2013, 07:00		
So, 30. 06. 2013, 07:00	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52 969
Mo, 01. 07. 2013, 07:00		

## Öffnungszeiten

### Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr  
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

### Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

### Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030  
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr  
Freitag 16 - 20 Uhr

### Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033  
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr  
Mittwoch, Freitag 13 - 20 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

### Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von  
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung  
unter 0676/83844222

### Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr  
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

### Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

### Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070  
Christine Sillaber: 0664/5281281

### buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr  
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

### Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr  
Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr  
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr  
(tel. Rufsystem)

### Gemeindemuseum

nach Voranmeldung im Gemeindeamt

### Telefonnummern

<b>Bürgermeister</b>	02829/8234-10 oder 0664/423 99 65
<b>Alexandra Hipp</b>	02829/8234-12
<b>Franz Karlinger</b>	02829/8234-14
<b>FAX</b>	02829/8234-22
<b>Bauhof</b>	02829/88170

### E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at;  
buergermeister@schweiggers.gv.at

### IMPRESSUM:

**Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde Schweiggers  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Johann Hölzl  
**Layout - Design:** Martin Stadler  
**Fotos:** Franz Karlinger, Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.  
**Druck:** Gemeindekanzlei